

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates

Sitzung am: 24.01.2008

Beschluss-Nr.: V2181-SR62-08

### Gegenstand:

Aktionsprogramm: Gesundes und aktives Altern in Dresden

### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt aufgrund der demographischen Entwicklung und in Ergänzung zum städtischen Altenhilfeplan im Rahmen seiner Zuständigkeit folgende Leitlinien für eine positive Gestaltung der Lebensbedingungen aller über 50-jährigen Bürgerinnen und Bürger in der Landeshauptstadt Dresden.
  - Gesundheitsförderung im Alter ist verstärkt als eine kommunale Querschnittsaufgabe wahrzunehmen. Neue Herausforderungen an Vernetzung und Kooperation ergeben sich vor allem in den Bereichen Stadtentwicklung, Gesundheit und Soziales, Sport und Kultur.
  - Ältere Menschen, ihre Gremien und Organisationen sollen in Zukunft systematisch an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt werden.
  - Gesellschaftliches Engagement und Ehrenamt der über 50-Jährigen sind zu fördern. Die Entwicklung von Strategien zur Einbeziehung in soziale Netzwerke ist ebenso kommunales Anliegen wie die Schaffung generationsübergreifender regionaler Strukturen und Angebote.
  - Die Integration älterer Menschen in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens soll unterstützt werden. Benachteiligte Gruppen Älterer (z. B. behinderte Menschen, sozial Schwache und Menschen mit Migrationshintergrund) sind gezielt in Angebote der Landeshauptstadt Dresden einzubeziehen und deren Chancengleichheit sicherzustellen.
  - Durch gezielte Informationen und eine positive Öffentlichkeitsarbeit für „Gesundes und aktives Altern“ von Seiten der Kommune kann das Bewusstsein jedes einzelnen um die Mitverantwortung für die eigene Gesundheit gestärkt, zu gesundheitsförderndem Verhalten motiviert und eine Generationensolidarität gefördert werden.

2. Zur Konkretisierung der unter Punkt 1 genannten Leitlinien für das Aktionsprogramm „Gesundes und aktives Altern in Dresden“ bestätigt der Stadtrat den in Anlage 2 der Vorlage befindlichen Ziel- und Maßnahmeplan mit folgenden kommunalen Handlungsfeldern:

- Gesundheitsförderung und Prävention,
- Lebenserfahrung als Ressource,
- Gesundheitsversorgung.

In der Anlage 2 unter Punkt 1. a) „stärkere Vernetzung der ...“ sind in Spalte „Verantwortliche/Partner“ „Sächsische Landesärztekammer“ und unter Punkt 3. b) „Seniorenbegegnungsstätten“ mit aufzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ziel- und Maßnahmeplan umzusetzen.

3. Der Oberbürgermeister wird für die Fortschreibung und Evaluation des Aktionsprogramms „Gesundes und aktives Altern in Dresden“ beauftragt,

- eine Zusammenfassung und Analyse statistischer Daten zur Gesundheits- und Sozialsituation für die Altersgruppe der über 50-Jährigen durch die regelmäßige Veröffentlichung des Stadtgesundheitsprofils vorzulegen sowie
- die Durchführung von Gesundheitskonferenzen, als kommunale Gesprächsforen zur Diskussion gesundheits- und sozialpolitischer Fragen, unter der Maßgabe der Bürgerbeteiligung aller zwei Jahre zu veranlassen.



Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister